

PUBLIZIERBARER ZWISCHENBERICHT

A) Projektdaten

Kurztitel:	GOAL
Langtitel:	Governance of local climate adaptation: agenda-setting pathways and implementation modes in municipalities
Zitiervorschlag:	Lexner, W.; Buschmann, D.; Feichtinger, J.; Hauer, M.; Steuerer, R.; Stickler, T. & Wendtner, S. (2017): GOAL - Governance of local climate adaptation: agenda-setting pathways and implementation modes in municipalities. Publizierbarer Zwischenbericht.
Programm inkl. Jahr:	ACRP, 8th Call for Proposals (2015)
Dauer:	1. Mai 2016 bis 30. April 2018
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Wolfgang Lexner, Umweltbundesamt GmbH (Environment Agency Austria – EAA)
Kontaktperson Name:	Wolfgang Lexner
Kontaktperson Adresse:	Spittelauer Lände 5, 1090 Wien
Kontaktperson Telefon:	(+43) 01 31304 3480
Kontaktperson E-Mail:	wolfgang.lexner@umweltbundesamt.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften [Wien] Zentrum für soziale Innovation (ZSI) [Wien] Klimabündnis Österreich [Niederösterreich]
Projektgesamtkosten:	297.995 €
Fördersumme:	297.995 €
Klimafonds-Nr:	B567133 (KR15AC8K12551)
Zuletzt aktualisiert am:	01.06.2017

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „ACRP“ durchgeführt.

B) Projektübersicht

<p>Kurzfassung:</p> <p>Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p> <p>Sprache: Deutsch</p>	<p>GOAL adressiert das nahezu vollständige Fehlen von Klimawandelanpassung auf der Handlungsebene von Gemeinden in Österreich. Insbesondere in kleineren bis mittelgroßen Gemeinden ist die Anpassung an den Klimawandel noch kaum als Handlungsfeld auf der kommunalen Agenda angekommen. Erfahrungen und Kapazitäten, wie Klimaanpassung in Organisation und Entscheidungsprozesse von Gemeinden integriert, institutionell verankert und umgesetzt werden kann, fehlen demnach weitgehend. Dies hemmt die Umsetzung der Nationalen Klimaanpassungsstrategie und verhindert das Entstehen lokaler „bottom-up“-Initiativen. Das Hauptziel von GOAL ist es daher, praktikable kommunale Anpassungspfade im Sinne von Agendasetzung, Politikintegration und Umsetzungsformen gemeinsam mit Entscheidungstragenden zu entwickeln und in einen breiteren Governancekontext einzubetten.</p> <p>Dies soll durch die folgenden Teilziele und methodischen Ansätze erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Lernen von klimaaktiven Gemeinden in anderen Ländern durch internationalen Vergleich:</i> Literaturstudie, empirische Fallstudie in einem mit Österreich vergleichbaren Land, Rückschlüsse für österreichische Gemeinden. • <i>Lernen von Erfahrungen österreichischer Gemeinden mit lokaler Politikdiffusion in anderen umweltpolitischen Handlungsfeldern (Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung):</i> Literaturstudie, Fallstudien mit Interviews, Fokusgruppen. • <i>Unterstützung von kommunalem Klimaanpassungshandeln in Österreich:</i> Entwicklung von Anpassungspfaden für Gemeinden sowie von Empfehlungen für einen unterstützenden Governancerahmen, u.a. in Interaktionsprozessen mit Stakeholdern („science-policy labs“). <p>Um die praktische Anwendung zu fördern und den Kapazitätsaufbau zu unterstützen, sollen die Ergebnisse in zielgruppengerechte Wissensprodukte übersetzt und aktiv an Nutzergruppen vermittelt werden. Wesentliche Zielgruppen sind GemeindeakteurInnen, Entscheidungstragende der öffentlichen Verwaltung auf Bundes- und Landesebene sowie MultiplikatorInnenen für die Gemeindeebene.</p>
<p>Executive Summary:</p> <p>Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p> <p>Sprache: Englisch</p>	<p>GOAL responds to the nearly complete absence of adaptation policies at the local level in Austria. Adaptation has up to now hardly entered municipal agendas, in particular in small to medium-size municipalities. Experiences with integrating, mainstreaming and implementing adaptation in Austrian municipalities are widely lacking, and institutional capacities are limited. This severely inhibits progress in implementing the national adaptation strategy on the ground and prevents emergence of local bottom-up initiatives. GOAL thus aims at identifying and co-designing feasible municipal adaptation pathways in terms of agenda-setting, policy integration and implementation modes within a multi-level</p>

	<p>governance context.</p> <p>This will be achieved through the following research goals and methodical approaches:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Learning from climate-active municipalities in other countries through international comparison and lesson-drawing:</i> literature review, empirical case study in country comparable to Austria, drawing lessons for Austrian municipalities. • <i>Understanding local adaptation policy making in Austria by learning from previous domestic experiences with local policy diffusion in environmental policy fields (climate mitigation, sustainable development):</i> meta-analysis of literature, case study based on expert interviews, focus group discussions. • <i>Enhancing local adaptation policy-making in Austria by co-designing municipal adaptation pathways and governance frameworks:</i> Developing feasible municipal adaptation pathways and recommendations for supportive multi-level governance designs by employing collaborative “science-policy labs”. <p>To initiate uptake of results and support capacity-building, project outcomes will be translated into tailored information products and disseminated actively to user groups. Key target groups include municipal stakeholders, policy makers and administrators from federal to regional levels, and agents (organisations, networks, experts) engaged in local policy diffusion.</p>
<p>Status:</p> <p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte</p> <p>Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • WP2: Die Analyse internationaler Literatur und die empirische Fallstudie (21 Interviews mit Akteuren von 11 bayrischen Gemeinden, fallspezifische und fall-übergreifende Analyse) zur Umsetzung von Klimawandelanpassung auf kommunaler Ebene sind abgeschlossen (03/17); Ergebnisse und Schlussfolgerungen für österreichische Gemeinden werden derzeit zur wissenschaftlichen Publikation (06/17) und in Form einer Zusammenfassung für Entscheidungstragende (Policy Memo) ausgearbeitet (07/17). • WP3: Die Literaturstudie, die Fallstudien (13 Experten-Interviews) und drei Fokusgruppen (insges. 34 TeilnehmerInnen) zur lokalen Diffusion von Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung in Österreich sind abgeschlossen (05/17); Ergebnisse und Schlussfolgerungen für die Verankerung des Politikfelds Klimawandelanpassung in österreichischen Gemeinden werden derzeit zur wissenschaftlichen Publikation und in Form einer Zusammenfassung für Entscheidungstragende (Policy Memo) ausgearbeitet (08/17). • WP4: Die Arbeiten zur Synthese der Ergebnisse von WP2-3 und zu deren Anwendung auf kommunale Klimawandelanpassung unter österreichischen Rahmenbedingungen haben begonnen (06/17); die Planung von Interaktionsformaten („science-policy labs“) mit Stakeholdern zur partizipativen Erkundung kommunaler Anpassungspfade läuft derzeit (06/17) an. • (Zwischen)Ergebnisse des Projekts wurden bei einer Sitzung des internationalen Beratergremiums (03/17) sowie bei Konferenzen

	<p>(10/16, 05/17) und Veranstaltungen von Zielgruppen vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Ergebnisse von WP2 werden bei der ECCA 2017 Konferenz (Glasgow, 06/17) vorgestellt.</p>
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</p> <p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte</p> <p>Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis: Neues Wissen und vertieftes Verständnis über die kommunale Umsetzung von Klimawandelanpassung (Determinanten von Politikwandel, Erfolgsfaktoren, Hemmfaktoren, etc.) in anderen Ländern; Lehren und Schlussfolgerungen für Gemeinden in Österreich. Produkte: Ergebnisbericht, Manuskript für wissenschaftliche Publikation, Zusammenfassung für Entscheidungstragende. • Ergebnis: Neues Wissen und Lehren aus früheren Erfahrungen österreichischer Gemeinden mit lokaler Politikintegration in anderen umweltpolitischen Handlungsfeldern (Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung); Schlussfolgerungen für das Governance (Thematisierung, Institutionalisierung, Umsetzung) von kommunaler Klimawandelanpassung. Produkte: Ergebnisbericht, Manuskript für wissenschaftliche Publikation, Zusammenfassung für Entscheidungstragende. • Ergebnis: partizipativ entwickeltes Portfolio von realitätstauglichen Anpassungspfaden (Einstiegspfade, Umsetzungsmodi, Governancemodelle) für österreichische Gemeinden und Politikempfehlungen für den ebenenübergreifenden Governancerahmen, um kommunale Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen. Produkte: Arbeitshilfe und Zusammenfassung für Entscheidungstragende („Policy Memo“). • Zielgruppenorientierte, handlungsfördernde Informationsprodukte und Disseminationsaktivitäten: Printpublikation (Broschüre) mit guten Praxisbeispielen für das kommunale Governance von Klimaanpassung; Schulungsprogramm (Curriculum) für Klimabeauftragte von Gemeinden; persönliche Briefings von Entscheidungstragenden; Wissensvermittlung bei externen Veranstaltungen von Zielgruppen. • Betreffend Arbeitsstand, vorliegende (Zwischen-)Ergebnisse und bisherige Publikationstätigkeiten siehe vorangehende Angaben zum Feld „Status“.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.